

	<p>Objekt: Werden: Hugo Preutaeus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18284307</p>
--	---

## Beschreibung

Stempelschaden bei D G auf der Rückseite.

Vorderseite: Unter einer Mitra und auf einem Burgunderkreuz, dessen Enden in die Umschrift ragen, ein geviertes Wappen.

Rückseite: Unter einer Krone der Doppeladler.

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb, Korrosion) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.47 g; Durchmesser: 30 mm; Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1614-1617
	wer	
	wo	Köln-Mülheim (Stadtbezirk)
Beauftragt	wann	
	wer	Hugo Preutaeus (1584-1646)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma L. & L. Hamburger Münzenhandlung
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

## Schlagworte

- Arendschilling (Escalin)
- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber

## Literatur

- A. Hess Nachfolger, Auktion vom 15. Jan. 1917 (Slg. M. Weygand) Nr. 2066 (auf Vorderseite NOV statt NO). - Zu Münzstätte und Datierung: P. Ilisch, Die Werdener Münzprägung zwischen Westfalen und dem Rheinland, Beiträge zur Geschichte von Stadt und Stift Essen 95, 1980, 64-75. 70-71..
- Vgl. H. Grote, Die Münzen der Abtei Werden, Münzstudien 3, 1863, 411-445 Nr. 35 (dort unzutreffend als Schilling (Dreibätzner) geführt, auf Vorderseite NOV statt NO).